



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 049991t

FIRMA

P. Kovac & Co. Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: cf94e9b84ff96f2a239c29488e236190

H Dr. Alexander Kovac
am 20.10.2025

A Dr. Hannes Kovac
am 20.10.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	51.224.393,55	51.961
Anlagevermögen	45.568.962,26	46.687
Immaterielle Vermögensgegenstände	102,39	0
Sachanlagen	35.214.062,53	36.160
Finanzanlagen	10.354.797,34	10.527
Umlaufvermögen	5.648.796,94	5.266
Vorräte	0,00	20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.154.624,19	1.631
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.494.172,75	3.615
Rechnungsabgrenzungsposten	6.634,35	7
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	51.224.393,55	51.961
Eigenkapital	22.201.203,16	20.923
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	6.117.693,45	6.118
Gewinnrücklagen	326.065,46	326
Bilanzgewinn	15.657.444,25	14.379
<i>davon Gewinnvortrag</i>	14.379.181,53	10.361
Investitionszuschüsse	1.627.815,12	1.649
Rückstellungen	4.090.072,72	4.146
Verbindlichkeiten	23.305.302,55	25.243
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.175.453,09	21.705
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

-Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und falls notwendig außerplanmäßig abgeschrieben.

Das Umlaufvermögen wird unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips bewertet, wobei bei der Bewertung der Forderungen im Falle erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt wird.

In den Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken mit dem Betrage berücksichtigt, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Rückstellungen für Pensionen wurde auf der Grundlage eines Gutachtens entsprechend den Bestimmungen des § 211 Abs.2 UGB ermittelt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken mit dem Betrage berücksichtigt, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten sind unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren auf der Grundlage des § 231 Abs. 2 UGB gegliedert.

*-Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:
Übereinstimmung gegeben*

*-wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:
Keine wesentlichen Änderungen*

-Begründung dafür (§ 201 Abs. 3 UGB):

-Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

-Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Posten, die auf fremde Währung lauten, werden grundsätzlich mit dem Devisenkurs zum Anschaffungszeitpunkt bewertet. Zu den jeweiligen Bilanzstichtagen werden diese Kurse überprüft und erforderlichenfalls der Bilanzposten entsprechend korrigiert.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 15.549.475,66

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 20.067.542,86

Art und Form dieser Sicherheiten:

Grundstückshypotheken

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	68.302.884,34	84.280,44	0,00	0,00	2.352,71	68.384.812,07	
Immaterielle Vermögensgegenstände	72.782,72	0,00	0,00	0,00	0,00	72.782,72	
Sachanlagen	55.414.806,74	60.612,40	0,00	0,00	2.352,71	55.473.066,43	
Finanzanlagen	12.815.294,88	23.668,04	0,00	0,00	0,00	12.838.962,92	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	21.615.561,72	1.207.034,28	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	72.475,97	204,36	0,00	0,00
Sachanlagen	19.255.234,86	1.006.025,92	0,00	0,00
Finanzanlagen	2.287.850,89	200.804,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	6.746,19	22.815.849,81
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	72.680,33
Sachanlagen	0,00	2.256,88	20.259.003,90
Finanzanlagen	0,00	4.489,31	2.484.165,58

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	46.687.322,62	45.568.962,26
Immaterielle Vermögensgegenstände	306,75	102,39
Sachanlagen	36.159.571,88	35.214.062,53
Finanzanlagen	10.527.443,99	10.354.797,34